

TH
30.06.
2017

Letzte Chance für schnelles Internet nutzen

SPD-Politiker Schambach begrüßt Engagement Ohrdrufs für den weiteren Breitbandausbau

Crawinkel. Auch die Mitgliedsgemeinden der erfüllenden Gemeinde Stadt Ohrdruf – die Stadt Ohrdruf sowie die Gemeinden Crawinkel, Gräfenhain, Luisenthal und Wölfis – wollen die Fördermöglichkeiten des Bundes für den Breitbandausbau in der Region nutzen. Darauf wies Stefan Schambach, Vorsitzender der Kreistagsfraktion SPD-Bündnis 90/Die Grünen und zugleich Gemeinderatsmitglied in Crawinkel hin.

„Weil der Kreis es aus kurz-sichtigen Erwägungen vehement abgelehnt hat, beim Breitbandausbau für alle Städte und Gemeinden im Landkreis gemeinsam koordinierend und antragstellend tätig zu werden,

muss sich nun jede Region einzeln auf den Weg machen, sich in den schwierigen Antragsprozess einarbeiten und darauf hoffen, dass bei der Antragstellung für Investitionen am Ende auch die notwendige Förderschwelle erreicht wird“, erklärt Schambach. Dieses Kleinklein hätte aus seiner Sicht vermieden werden können, wenn der Landrat das Thema Breitband zur Chefsache gemacht hätte, wie das in vielen anderen Landkreisen geschehen ist.

Der SPD-Kommunalpolitiker begrüßte das Engagement der Stadt Ohrdruf, die womöglich letzte Chance für die Aufnahme in das Bundesförderprogramm zum Breitbandausbau für die



Der SPD-Kommunalpolitiker Stefan Schambach aus Crawinkel.

Foto: Conny Möller

Region noch zu nutzen, ausdrücklich. Der Crawinkler Gemeinderat habe in der vergangenen Woche der von der Stadt

Ohrdruf vorbereiteten Zweckvereinbarung zur Erarbeitung eines Planungskonzeptes für den Breitbandausbau bereits mit großer Mehrheit zugestimmt.

„Im Grunde geht es darum sicherzustellen, dass die Nutzung von schnellem Internet in der Region Ohrdruf zukünftig nicht nur in den Ortszentren, sondern auch in abgelegenen Straßen und Häusern ermöglicht wird“, sagt Stefan Schambach zum Ziel der nun vor Ort angestrebten Zweckvereinbarung. Das Planungskonzept, das vom Bund pauschal mit 50 000 Euro gefördert wird, solle erheben, wie groß der Investitionsbedarf ist, um dies zu erreichen, ergänzt der SPD-Politiker.